

- der Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik mit ständig steigender Qualität, der noch engeren Verflechtung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution, um überall die Bedingungen für ein rasches Wachstum der Produktivkräfte zu schaffen,
- dem gewachsenen sozialistischen Bewußtsein, dem Bildungs- und Kulturniveau der Werktätigen und der Entfaltung ihrer Persönlichkeit sowie der Erkenntnis, daß bei der Lösung aller Aufgaben der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen das Ausschlaggebende, die Hauptproduktivkraft in der sozialistischen Gesellschaft ist,
- der weiteren Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft, der Vertiefung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Zusammenarbeit mit der UdSSR und der sozialistischen ökonomischen Integration im Rahmen des RGW,
- den Erfordernissen des Kampfes um die Sicherung des Friedens, dem zuverlässigen Schutz der sozialistischen Errungenschaften sowie der offensiven Auseinandersetzung mit der Ideologie und Politik des Imperialismus.

Kaderarbeit verlangt in erster Linie die Entfaltung der schöpferischen Kräfte und geistigen Fähigkeiten der Werktätigen für die Verwirklichung unseres auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Kurses unserer Partei.

Entscheidendes Kriterium in der Arbeit mit den Kadern ist ihre feste Kampfposition zur Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und ihre unbeugsame ideologische Standhaftigkeit und Klassenwachsamkeit in jeder politischen Situation. Die Kontinuität in der Arbeit mit den Kadern ist und bleibt ein bedeutender Faktor für die Kontinuität und die politische Stabilität unserer gesellschaftlichen Entwicklung.

*Ausgehend von den Anforderungen des XL Parteitages der SED an die Arbeit mit den Kadern, orientiert das Politbüro die Bezirks- und Kreisleitungen darauf, die Kaderarbeit entsprechend der dynamischen Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft konsequent als Bestandteil dieser Entwicklung zu gestalten und besonders jene zu fördern, die dank ihrer vorbildlichen Arbeit von den Massen als ihre Vertreter betrachtet werden, als Menschen, die ihr Vertrauen genießen.*

Das Denken und Handeln aller Funktionäre in Partei, Staat, Wirtschaft und in den Massenorganisationen muß davon bestimmt sein, daß sie stets den Interessen der Werktätigen Rechnung tragen, sich eng mit den Massen verbinden und sie für die bewußte, aktive Erfüllung der Aufgaben mobilisieren. Das erfordert, die Kader mit den Beschlüssen des Zentralkomitees der SED ständig auszurüsten, sie mit der Dialektik der Innen- und Außenpolitik der Partei vertraut zu machen.